

The 4th Zurich Choir Proms

Freitag, 6. Januar 2012
Tonhalle Grosser Saal, 19.30 Uhr

Das grosse Promenadenkonzert
zum Neuen Jahr

Greetings from... Postkartengrüsse aus aller Welt
Verona - Dolomiten - Paris - Wien - Bayreuth - New York - Buenos Aires -
London... und natürlich vom Stanserhorn!

Moderation: Iso Camartin
Leitung: Christoph Cajöri

Männerchor Zürich
Grzegorz Rozycki, Bass
Jodelduo Studer, Escholzmatt
Martin de Vargas, Klavier
Patricia Ott, Orgel

Billette zu Fr. 55.- / 45.- / 35.- / 25.- / 20.-
ab 1. Dezember an der Tonhallekasse

Weitere Informationen und Ticketeria auf www.maennerchor.ch

Einsteigen, zurücklehnen und geniessen

In Zeiten, wo Postkarten mehr und mehr per Handyklick verschickt werden, tut es gut, sich für ein paar genussvolle Stunden aus der digitalen Alltagshektik zu lösen, um in die Welt der musikalischen Postkartengrüsse einzutauchen.

«Greetings from» heisst deshalb das verheissungsvolle Programm, mit dem wir Sie auf eine vielfältige musikalische Reise durch Länder, Zeiten und Stilrichtungen mitnehmen wollen. Wir starten tief unten im weihnächtlichen Sizilien, durchqueren den italienischen Stiefel via Veronas Opernarena bis hinauf zu den Dolomiten, schieben einige beschwingte Stippvisiten in Paris, Wien, Bayreuth und New York ein, lassen uns in der Tangometropole Buenos Aires vom argentinischen Feuer anstecken und setzen mit einem freudigen Juchzer einen letzten Stein auf das innerschweizer Gipfelmandli. Noch sind wir allerdings nicht ganz am Ziel: erst pflücken wir im Tessin noch einen bunten Bergblumenstraus und bestaunen hoch oben am Polarkreis das finnische Nordlicht, bevor wir uns zum grossen Finale von der überschäumenden Stimmung in der Londoner Royal Albert Hall mitreissen lassen und aus voller Kehle in das «Land of Hope and Glory» einstimmen, die unvergleichliche Schlusshymne der «Last Night of the Proms»*.

Und jetzt, wo unsere Reise auf dem Stimmungshöhepunkt zu Ende geht, hält sich auch das Zürcher Publikum nicht länger in den Sitzen...

*Zitat Wikipedia: Die Proms (promenade series) sind eine traditionelle Sommerkonzertreihe in London. Die legendäre «Last Night of the Proms», das Abschlusskonzert, findet in einer sehr gelösten Atmosphäre statt. Neben populärer Klassik wird in der zweiten Konzerthälfte eine Reihe patriotischer Werke aufgeführt. Dazu zählt u.a. Edward Elgars «Pomp and Circumstance March Nr. 1» (Land of Hope and Glory). Dabei ist es Tradition, dass das Publikum mitsingt, teilweise Union-Jack Fähnchen schwingt und ebensolche Hüte trägt. Die «Last Night of the Proms» verbindet damit karnevalistische Fröhlichkeit mit der Feierlichkeit eines klassischen Konzerts.

MODERATION / SOLISTEN

Iso Camartin, Essayist und Autor, war von 1985-1997 ordentlicher Professor für rätoromanische Literatur und Kultur an der ETH und an der Universität Zürich. Er lehrte und forschte über sprachlich-kulturelle Minderheiten und über die Kulturgeschichte des Alpenraums. Als Literaturkritiker war er in verschiedenen Jurys tätig, unter anderem beim Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb in Klagenfurt. 1996-1998 moderierte er die «Sternstunde Kunst» beim Schweizer Fernsehen DRS. 2000-2003 war er Leiter der Kulturabteilung des Schweizer Fernsehens DRS. Ab 2004 verantwortlich für die «Opernwerkstatt» am Opernhaus Zürich. Lebt als freier Autor und Publizist in Zürich und in New Jersey.



Grzegorz Rozycki, Bass

Gregor Rozycki erhielt seine Gesangsausbildung an der Musikakademie seiner Heimatstadt Lodz in Polen, in der Gesangsklasse von Stanislaw Heimberger. Sein erstes Engagement hatte er an der Staatsoper Lodz mit nachfolgendem Meisterstudium bei Kurt Widmer in der Konzertklasse der Musik-Akademie Basel (Solistendiplom). Weiterbildung bei Laszlo Polgar in Zürich, Dale Funding in Salzburg und Bonaldo Giaiotti in Mailand. Finalist beim 37. int. Gesangswettbewerb in Toulouse/F. 1988-1991 Engagement am Theater Basel, anschliessend am Bieler Musiktheater, Theater Luzern und an der Komischen Oper Berlin (La Bohème - Regie Harry Kupfer). Zahlreiche Operaufführungen und Konzerte in Deutschland, Frankreich, Italien, Spanien, Norwegen und Japan (Tokio - Dirigent Nello Santi).



Patricia Ott, Orgel

Geboren 1975 in Luzern. Musikalische Erstausbildung Jungstudium Violine in Winterthur bei Nora Chastain. Ausbildung zur Kirchenmusikerin an der Musikhochschule Luzern, Orgelstudien bei Jakob Wittwer und Wolfgang Sieber, 2002 Konzertreife Diplom mit Auszeichnung. Lehrdiplom Klavier bei Grazia Wendling. Anerkennungspreis der Axelle- und Max-Koch-Kulturstiftung 2001. Konzerttätigkeit als Begleiterin und Solistin im In- und Ausland, Schwerpunkt Crossoverprojekte und Orgeltranskriptionen. Organisatorin verschiedener Konzertreihen. 2004-2011 Organistin in St. Franziskus Zürich. Seit Februar 2011 Organistin in Christus Erlöser München.



Martin de Vargas, Klavier

Der 1970 geborene Martin de Vargas arbeitet als freischaffender Pianist und Dirigent. Seine erste musikalische Ausbildung schloss er mit dem Klavierlehrdiplom am Konservatorium Lausanne ab. Weiter studierte er an der Musikakademie Basel, zuerst Komposition bei Detlev Müller-Siemens, dann in der Kapellmeisterklasse bei Manfred Honeck, Ralf Weikert und Johannes Schläfli. Er schloss sein Studium mit dem Kapellmeisterdiplom im August 1999 ab.

Heute wirkt er als Leiter des Kirchenchores St. Martin Egerkingen (SO), Organist in Lufingen (ZH) und als Pianist im Duo mit der Sopranistin Christina Reburg. Zudem ist Martin de Vargas Korrepetitor beim Akademischen Chor Zürich und - seit Herbst 2011 - beim Männerchor Zürich.



Annalies Studer-Stadelmann (1951) und ihr Sohn **Sämi Studer** (1981) treten seit dem Jahr 2000 regelmässig an Zentralschweizerischen und Eidgenössischen Jodlerfesten im Jodelduett vor die Jury. Ihre Vorträge wurden immer mit der Bestnote ausgezeichnet. Beide sind auch Mitglieder des renommierten «Jodlerchörli Lehn, Escholzmatt» (www.jodlerchoerli-lehn.ch). Annalies Studer ist Redaktorin des Jodelteils der Zeitschrift «Schwingen, Hornussen, Jodeln». Sämi Studer ist Redaktor und Moderator für Volksmusik bei der DRS Musikwelle. Annalies Studer singt auch immer wieder in anderen Chören mit, beispielsweise im Kirchenchor Escholzmatt, oder tritt mit ihren Geschwistern im «Äschlismatter Jodlererzett» auf. Sämi Studer pflegt nebst dem Jodeln auch den A-cappella-Gesang im Ensemble «Integral» (www.woistintegral.ch)



PROGRAMM

Trad. Sicilia	Noi siamo i tre rè (arr. Christoph Cajöri)
Vincenzo Bellini (1801 - 1835)	aus « Norma » <ul style="list-style-type: none">• Scena e Coro d'introduzione «Ite sul colle»• Coro «Non partí?»
Bepi de Marzi (*1935)	Signore delle cime für Männerchor a cappella
César Franck (1822 - 1890)	Psalm 150 , FWV 69, für Männerchor und Orgel (arr. Christoph Cajöri)
Franz Schubert (1797 - 1828)	« Chor der Geister » (aus «Rosamunde») für Männerchor a cappella
Richard Wagner (1813 - 1883)	« Pilgerchor » (aus «Tannhäuser»)
PAUSE	
Johann Strauss Sohn (1825 - 1899)	Tritsch-Tratsch Polka op. 214 Sängerlust , Polka française op. 328
André von Moos (*1957)	Steimandli - Juiz
Trad. Ticino	Quel mazzolin di fiori (arr. Robert Mermoud)
John Kander (*1927)	New York, New York
Astor Piazzolla (1921 - 1992)	« Fuga y Misterio » für Orgel
Jean Sibelius (1865 - 1957)	Finlandia für Männerchor a cappella
Edward Elgar (1857 - 1934)	Land of Hope and Glory für Solo, Männerchor, Klavier, Orgel und grosses Publikum (arr. Patricia Ott)

ZUM MITSINGEN

Land of Hope and Glory

Molto maestoso

E. Elgar

ff Land of hope and Glo - ry, Mo-ther of the free... How shall we ex -
tol thee, who are born of thee?__ Wi-der still and wi - der shall thy
allargando
bounds be set.____ God, who made thee migh - ty, make thee migh - tier
yet.____ God, who made thee migh - ty, make thee migh - tier yet!



DER MÄNNERCHOR ZÜRICH
WÜNSCHT IHNEN EIN GLÜCKLICHES 2012!

BILLET-BESTELLKARTE

für internen Vorverkauf vom 15. November bis 1. Dezember 2011

Ich bestelle folgende Anzahl Billette

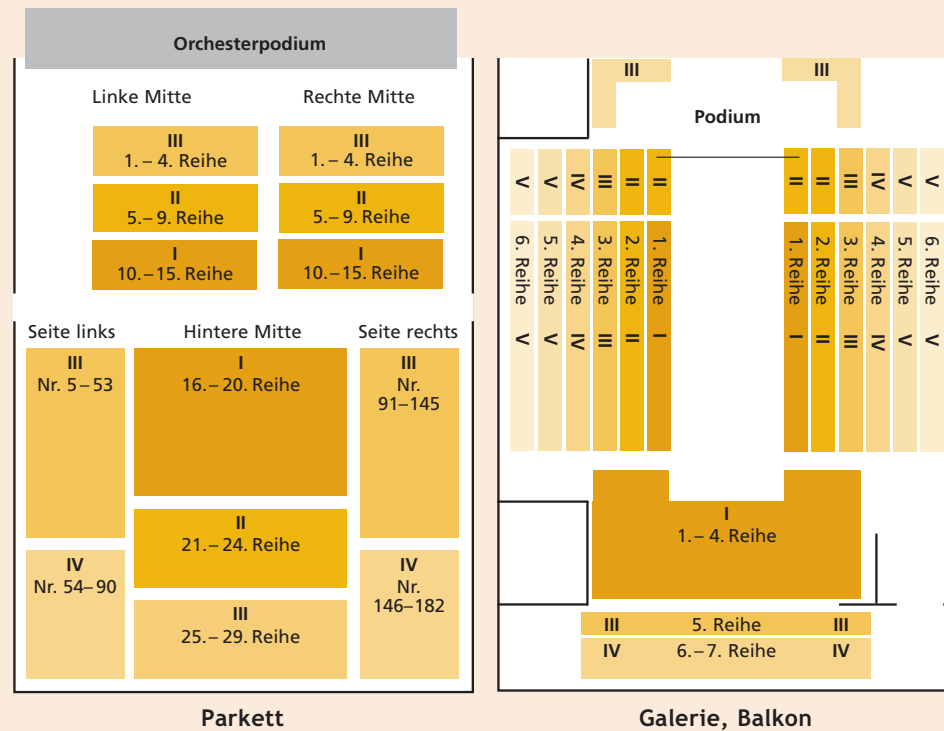
Kategorie 1	Reihen	Plätze Nr.	Preis	Anzahl
Balkon	1 – 4	1 – 114	55.–	
Galerie links/rechts	1	11 – 37 / 206 – 232		
Parkett vorne	10 – 15	249 – 402		
Parkett hinten	16 – 20	403 – 487		
Kategorie 2				
Galerie links	1 / 2	1 – 10 / 38 – 73	45.–	
Galerie rechts	1 / 2	196 – 205 / 233 – 268		
Parkett vorne	5 – 9	109 – 248		
Parkett hinten	21 – 24	488 – 555		
Kategorie 3				
Balkon	5	115 – 137	35.–	
Galerie links/rechts	3	74 – 97 / 269 – 292		
Podium				
Parkett vorne	1 – 4	1 – 108		
Parkett hinten	25 – 29	556 – 648		
Seite links/rechts		5 – 53 / 91 – 145		
Kategorie 4				
Balkon	6 – 7	138 – 184	25.–	
Galerie links/rechts	4	98 – 132 / 293 – 328		
Seite links/rechts		54 – 90 / 146 – 182		
Kategorie 5				
Galerie	5 – 6		20.–	

Die Platzzuteilung erfolgt nach Bestellungseingang. Falls die gewünschte Billett-kategorie ausverkauft ist, wünsche ich Karten in der folgenden Kategorie:

in der gleichen nächst tieferen nächst höheren

Die Billette werden mit Rechnung per Post zugestellt. Ein Umtausch, bzw. eine Rücknahme bestellter und bezogener Billette ist nicht möglich.

SITUATIONSPLAN TONHALLE, GROSSER SAAL



Name Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Tel. für Rückfragen

Datum Unterschrift

Vermittelt durch

Das ideale Weihnachtsgeschenk!
«Vom Ave Maria zum Zäuerli»
Männerchorgesang der Extraklasse

Jetzt zum Vorzugspreis von Fr. 20.– /CD



MCZ CD-Bestellung

Ex.

Bestellung per Post oder E-Mail senden an:

Männerchor Zürich, Konzertsekretariat, Christoph Brunner, Feldstrasse 56, 8800 Thalwil
E-Mail: christoph_brunner@bluewin.ch